

Netzwerk aus Ruhrgebietsschulen arbeitet an schülerorientierten Konzepten

- Jahresauftakttreffen der Schulen im Get Ready/buddY-Programm
- Netzwerk entwickelt Schulen zu sozialen Lernorten weiter
- Schüler in Lernkonzepte einbinden und für den beruflichen Start stärken

Düsseldorf/Essen, 26. Februar 2018. Heute treffen sich rund 40 pädagogische Fachkräfte aus 20 Schulen des Ruhrgebiets zur jährlichen Auftaktveranstaltung des Get Ready/buddY-Programms in Mühlheim an der Ruhr. Die Programminitiative ist eine Kooperation von EDUCATION Y und der Stiftung TalentMetropole Ruhr. Sie arbeitet seit 2012 mit Hauptschulen und inzwischen auch mit Real-, Sekundar- und Gesamtschulen zusammen, die in Stadtteilen mit besonderem Unterstützungsbedarf liegen.

Zum Jahresauftakt blickten die Programm-Macher auf die Weiterentwicklung des Schulnetzwerks. Sie stellten die Themen und Angebote vor, mit denen sie die Schulen individuell begleiten werden. „Es gibt viele Talente im Ruhrgebiet, die noch nicht gefördert werden. Da setzt die Initiative TalentMetropole Ruhr gezielt an. In den Get ReadyY/buddY-Schulen erhalten die Fachkräfte Fortbildungen und die Jugendlichen können an Schülertrainings teilnehmen, in denen auch der berufliche Einstieg eine wichtige Rolle spielt“, sagte Dr. Britta L. Schröder, Geschäftsführerin der Stiftung TalentMetropole Ruhr. Support bekommen die Schulkollegien auch bei der Weiterentwicklung ihrer Schulkonzepte, in die vor allem die Schüler eingebunden werden. „Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler als aktiven Teil schulischer Kultur zu stärken und die Schulen bei neuen Entwicklungswegen zu begleiten“, sagte Na Young Shin-Vogel von EDUCATION Y. „Im Fokus unserer Arbeit in diesem Jahr steht die Verabschiedung von Hauptschulen und der Blick nach vorn durch Zukunftskonferenzen, die gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften, Schülerinnen, Schülern und Eltern erarbeitet werden“, ergänzt Katharina Kadgien von der Stiftung TalentMetropole Ruhr. Beide sind Projektleiterinnen des Get ReadyY/buddY-Programms.

Das Schulnetzwerk wird im Rahmen des Get ReadyY/buddY-Programms in den kommenden Jahren erweitert und steht insbesondere Schulen offen, die in ihren Stadtteilen große Herausforderungen bewältigen müssen. Sie sollen durch Angebote und Begleitung in ihrer sozialen Kultur und in der Entwicklung partizipativer Strukturen gestärkt werden. Das Get Ready/buddY-Programm fördert gezielt soziales Lernen. Schüler*innen initiieren eigene Projekte, übernehmen Verantwortung und reflektieren ihr Handeln. Durch die Stärkung von Sozialkompetenzen und persönlichem Engagement werden dabei auch Ausbildungsreife und Berufsfindung unterstützt.

Diese Ruhrgebietsschulen nehmen am Get Ready/buddY-Programm teil:
Sekundarschule am Stoppenberg (Essen) ; Gesamtschule Nord (Essen); Gesamtschule Bockmühle (Essen); Schule am Hexbachtal (Mülheim an der Ruhr); Hauptschule Schwalbenstraße (Gelsenkirchen); Hauptschule an der Grillostraße (Gelsenkirchen); Hauptschule Frankampstraße (Gelsenkirchen); Gesamtschule Ückendorf (Gelsenkirchen); Gesamtschule Meiderich (Duisburg); Herbert Grillo-Gesamtschule (Duisburg); GHS Beim Knevelshof (Duisburg); Franz-Hillebrand-Hauptschule (Castrop-Rauxel); Janusz-Korczak-Gesamtschule (Castrop-Rauxel); Gemeinschaftsschule Bochum Mitte (Bochum); Bernhard-Overberg-Schule (Recklinghausen)

Pressekontakt:

Kathrin Stenzel Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit EDUCATION Y, Tel: 0211 20 32 91 20, 0152 090 646 79

EDUCATION Y stärkt die Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen in Zeiten des digitalen Wandels in den Handlungsfeldern Kita, Schule, Familie und Hochschule. Um systemisch zu wirken, nehmen die Programme buddY, familY, mY kita und studY jene Erwachsenen in den Blick, die Kinder in unterschiedlichen, bildungsbiografisch relevanten Institutionen begleiten. Ziel ist es, dass diese Erwachsenen ihr Handeln und ihre Haltung verändern und eine Beziehungskultur ermöglichen, die von Wertschätzung, Kompetenzorientierung und Ermutigung geprägt ist.

Stiftung TalentMetropole Ruhr: Das Ruhrgebiet hat ein enormes Potenzial an jungen Menschen mit verborgenen Talenten. Sie zu finden und zu fördern ist die Aufgabe der TalentMetropole Ruhr. Unter dem Dach der Stiftung TalentMetropole Ruhr begleiten aufeinander aufbauende Bildungsprojekte engagierte junge Menschen dabei, ihre Begabungen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft bestmöglich zu entwickeln. Sie nimmt diejenigen in den Blick, die noch keinen optimalen Zugang zu Bildung haben.

Neben ihren eigenen Projekten unterstützt die TalentMetropole Ruhr weitere innovative Angebote der Talentförderung. Dazu arbeitet sie mit mehr als 300 Partnern zusammen – Unternehmen, Verbänden, Kammern, Hochschulen, Schulen, Vereinen, Initiativen und vielen mehr. Sie zeigt Bildungschancen auf, macht Vorbilder sichtbar und fördert Kooperation und Austausch.

Die Stiftung TalentMetropole Ruhr ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des Initiativkreises Ruhr.